

# Was Vögel mögen, wächst nicht

**Pflanzen bringen Beschäftigung, Abwechslung und gesunde Nahrung in die Voliere. Im Garten oder in der näheren Umgebung finden sich viele für Vögel geeignete Gräser, Blüten und Zweige – man muss sie nur kennen.**

Vögel sind äusserst intelligente Lebewesen, die in Volieren oder gar Käfigen oftmals ein sehr eingeschränktes Leben führen müssen. Da liegt es auf der Hand, ihren kleinen Lebensraum auf ganz naturnahe Weise mit verschiedenen Pflanzen zu bereichern. Pflanzen bringen vielfältige und naturnahe Strukturen in die Voliere, dienen als zerstörbares «Spielzeug» und ergänzen den Speiseplan. Natürliche Zweige sind sogar

ein eigentliches Muss in der modernen Vogelhaltung. Aber auch mit Blüten, Gräsern, Samenständen und Wildfrüchten lässt sich das Leben der gefiederten Volierenbewohner das ganze Jahr hindurch bereichern.

Im März etwa warten Körnerfresser wie Wellensittiche schon sehnhch auf die ersten frischen Grasrispen, wenn sie mit diesem Angebot vertraut sind. Eine der ersten Grasarten, die Rispen entwickelt, ist das kleine Ruchgras. Es sollte allerdings sicherheitshalber nicht im Übermass gereicht werden, da es wie der Waldmeister Cumarinstoffe enthält, die in grosser Menge giftig sind. Besser hält man sich an eine Mischung verschiedener Grasarten wie das verbreitete und beliebte Knaulgras, die schmalen Raygräser oder verschiedene Rispen- und Fuchsschwanzgräser. Die

Gräser sollte man nicht von gedüngten Wiesen sammeln, denn die Bakterien aus dem Dünger überleben lange auf den Pflanzen.

## Das Highlight wächst im Sommer

Etwas später im Frühjahr beginnt die Zeit des Löwenzahns. Seine gelben Blüten werden von verschiedenen Sittich- und Papageienarten geschätzt, die sich auch in der Natur von Blüten ernähren. Die ganze Pflanze samt der Wurzel kann Volierenvögeln gereicht werden, auch ihr Milchsafte ist unbedenklich. Dabei ist es keineswegs nötig, die Erde abzustreifen. Sie wird manchmal von den Vögeln als Mineralienquelle genutzt.

Gegen den Sommer hin wird das Angebot an verschiedenen Beeren und Blüten naturgemäss immer vielfältiger. Die Beeren des



Gräser, Oregano und Thymian sind bei Wellensittichen beliebt.



Zweige sind wichtig – zum Klettern und zum Benagen.

